



Handwerkskammer lädt zum Handwerkerfrühstück

# Für diesen Moment geben wir alles! Mit Digitalisierung den Betrieb effizienter gestalten.



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Foto: T. Freesemann

# Für diesen Moment geben wir alles!

Handwerkskammer für Ostfriesland lädt am 15. September zum Handwerkerfrühstück in Aurich ein.

Die Digitalisierung schreitet voran und auch im ostfriesischen Handwerk ruft sie Veränderungen hervor. Aber was genau bedeutet eigentlich Digitalisierung? Wie bereitet man einen Betrieb darauf vor? Und was verändert sich dadurch in der Beziehung zu den Kunden?

Am Tag des Handwerks zeigen Experten und Best-Practice-Beispiele, wie Betriebe die Digitalisierung für sich nutzen können. Am Samstag, den 15. September, um 9.30 Uhr lädt die Handwerkskammer für Ostfriesland, unter dem Motto „Für diesen Moment geben wir alles! – Mit Digitalisierung den Betrieb effizienter gestalten“,

zum Handwerkerfrühstück in die hauseigene Mensa (Straße des Handwerks 2, 26603 Aurich) ein.

Es werden 100 freie Plätze am Frühstückstisch vergeben. In diesem Jahr verbindet die Handwerkskammer den Tag des Handwerks zudem mit einer Typisierungskaktion des Vereins Leukin. Alle Teilnehmer und auch jeder andere interessierte Bürger kann sich am 15. September in der Handwerkskammer in Aurich als Knochenmarkspender registrieren lassen, um vielleicht eines Tages Leben zu retten.

Das Programm des diesjährigen Handwerkerfrühstücks umfasst die folgenden Punkte:

Zunächst wird Diplom-Ingenieur (FH) und Digitalisierungsexperte Torsten Fell (Esens) einen Vortrag zum Thema „Momente für Heute, Morgen und Übermorgen? – Wie kann Digitalisierung helfen, Momente intensiver zu erleben?“ halten.

Danach berichtet Benjamin Elsen, Geschäftsführer der ElSCO Haustechnik GmbH (Moormerland) in einem Vortrag zum Thema „Digitalisierung im Handwerk – Für diesen Moment geben wir alles!“ darüber, wie sich der Alltag in einem SHK-Betrieb (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) durch die Digitalisierung verändern und verbessern kann.

Abschließend wird Torsten Fell als Moderator eine Interviewrunde mit Benjamin Elsen, Angela Mandel (Geschäftsführerin des Berufsbildungszentrums der Handwerkskammer für Ostfriesland) und Helge Valentien (Leiter der Betriebsberatung der Handwerkskammer für Ostfriesland) führen, um das Thema Digitalisierung aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.

TANJA FREESEMANN

**Anmeldung für den Tag des Handwerks bis zum 10. September bei:**

Elke Daniels, Tel. 04941 1797 -96, E-Mail e.daniels@hwk-aurich.de

## Tag des Handwerks

Der Tag des Handwerks wurde 2011 von den Handwerkskammern und Verbänden als bundesweiter Aktionstag ins Leben gerufen und findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Er wird an jedem dritten Sonntag im September veranstaltet. Betriebe und Handwerksorganisationen sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Alle Infos und Termine gibt es auf [www.handwerk.de/tag-des-handwerks/](http://www.handwerk.de/tag-des-handwerks/).

## Auricher gewinnt bei „Topfit im Handwerk“

Klaus Fresse, stellvertretender Obermeister der Innung für Elektro- und Informationstechnik in Ostfriesland hat beim Wettbewerb „Topfit im Handwerk“ gewonnen, bei dem die iKK classic Niedersachsen bereits zum dritten Mal den fittesten Handwerker gesucht hat.

Freese betreibt leidenschaftlich gern Sport. Seit über 15 Jahren läuft er regelmäßig Marathons und ist darüber hinaus Träger des Sportabzeichens in Gold. „Ohne Laufen würde mir etwas fehlen“, sagte Freese.



Foto: iKK classic

## Zeitmanagement

Netzwerk Ostfriesischer Meister tauscht sich aus

Sich über die Grenzen des eigenen Handwerks hinweg mit anderen Meistern austauschen. Diesem Grundgedanken hat das Netzwerk Ostfriesischer Meister (N.O.M.) bei seinem aktuellen Treffen bei der Handwerkskammer für Ostfriesland Leben eingehaucht.

Thema des Abends war das Selbst- und Zeitmanagement. Referent Rainer Tiedemann von der hkk sprach über Mittel und Wege, sich selbst und den eigenen Tagesablauf besser zu managen. Wichtig sei dabei, jeden Fall individuell zu betrachten. Wenn jemand beispielsweise zu oft „ja“ sage und mehr Aufgaben annehme als er bearbeiten könne, dann sei es Zeit, etwas zu ändern. „Lernen Sie „nein“ zu sagen“, betonte Tiedemann. Wer dazu neige, Dinge aufzuschieben, müsse dazu Gegenstrategien entwickeln. Von Bedeutung sei es ferner, die Zeitfresser zu identifizieren, die einem im Alltag die Minuten und



Foto: T. Freesemann

Die N.O.M.-Mitglieder genießen die gemeinsame Zeit.

Stunden raubten. Nur bei den Störungen, die man erkenne, könne man ansetzen, um etwas zu ändern.

Die N.O.M.-Mitglieder haben die Inhalte des Vortrages wissbegierig aufgesogen. Nach den Ausführungen des Referenten ging es dann in den gemütlichen Teil des Abends über und die Mitglieder des Netzwerks hatten Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre untereinander auszutauschen.

Das nächste Netzwerktreffen ist für Donnerstag, den 8. November, um 18 Uhr geplant. Der Abend wird folgendes Thema haben: „Knigge für Führungskräfte in Handwerksunternehmen.“

**Anmeldung zum Netzwerk:** Gisela Hillers, Tel. 04941 1797 -33, E-Mail g.hillers@hwk-aurich.de

## Neues Bildungsprogramm

Seit dem 1. August 2018 hat die Handwerkskammer für Ostfriesland ein neues Bildungsprogramm. Alle Kurse finden Sie online unter: <https://www.hwk-aurich.de/weiterbildung/kurse-und-seminare-findet>.

## Anstieg beim Kauf von Erdgas-Pkw

Im niedersächsischen Pkw-Markt steigt das Kaufinteresse für neue Pkw mit Erdgas-Antrieb. Im Mai wurden 304 (Vorjahr: 34) Neuzulassungen registriert. Die Jahres-Zwischenbilanz weist 897 (Vorjahr: 155) Erdgas-Neuzulassungen aus. Insgesamt blieb der Automarkt mit 0,5 Prozent plus auf 35.690 (Vorjahr: 35.506) Erstzulassungen auf dem Niveau des Vorjahres. „Von einem automobilen Wonnemonat kann man trotz der leichten Steigerung nicht sprechen“, sagte Lothar Freese, Obermeister der Innung des Kfz-Handwerks für Ostfriesland. Vor allem das kräftige Minus von 26 Prozent bei neuen Diesel-Fahrzeugen trübe die Zuversicht im Automobilhandel. 11.360 (Vorjahr: 15.357) neue Diesel und 23.016 (Vorjahr: 19.171) neue Benziner stünden in der Mai-Bilanz.

**Tu was für dich!**



ISBN 978-3-89993-867-8 • € 19,99



ISBN 978-3-89993-952-1 • € 19,99



ISBN 978-3-86910-326-6 • € 19,99



ISBN 978-3-86910-335-8 • € 19,99

Überall erhältlich, wo es Bücher gibt und auf ...  
[www.humboldt.de](http://www.humboldt.de)

**humboldt**  
...bringt es auf den Punkt.

Organisatoren und Referenten (v.l.): Ortrud Lehmann, Prof. Paul Vogdt, Dr. Christian Biernoth, Günter Jeltsch, Ulrich Maaß, Ralf Voß, Jörg Frerichs, Horst Amstätter und Michael Curtze.

# Neue Blicke auf Expertise

Rund 100 Sachverständige nahmen an Tagung in Wilhelmshaven teil. Im Zusammenspiel mit der Justiz komme es immer wieder zu Neuerungen.

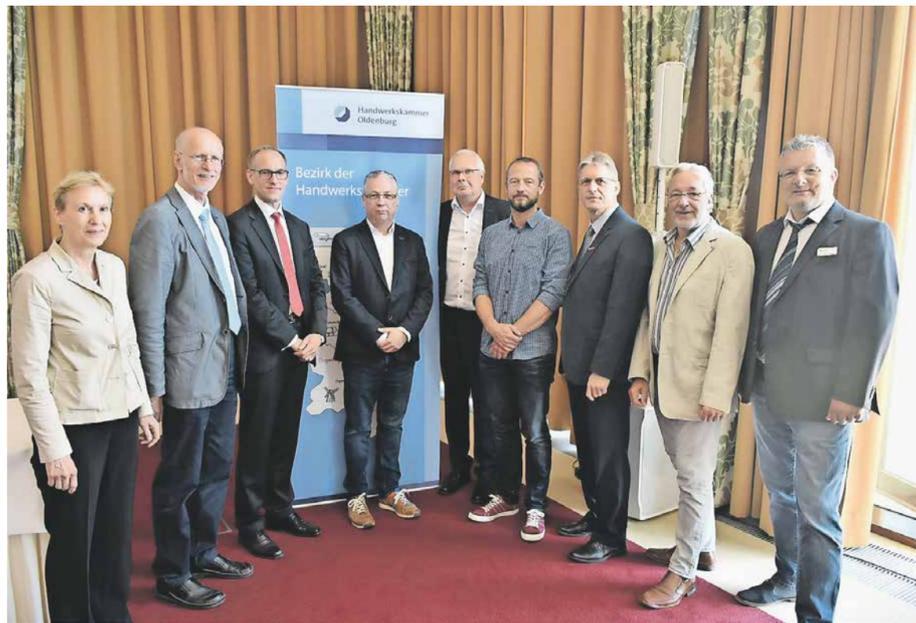


Foto: WZ-Bilddienst

Rund 100 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige aus den Handwerkskammerbezirken Bremen, Oldenburg, Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und Ostfriesland haben sich in Wilhelmshaven ausgetauscht. Bei der Abreise lobten die Gäste die Erkenntnisse für die künftige Arbeit.

Denn für die Experten gilt: Wenn Auftraggeber und -nehmer sich vor Gericht über die ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrags streiten, müssen die Sachverständigen darüber ein fachliches Urteil fällen. Entweder wird es Grundlage eines außergerichtlichen Vergleichs oder der Richter stützt sich auf das Gutachten.

Besonders gut kam bei den Teilnehmern der im Wechsel vorgetragene „Dialog“ zwischen dem Vorsitzenden Richter am Landgericht Prof. Paul Vogdt und Fachanwalt Dr. Christian Biernoth an. Als beide ihre Position mit Herzblut vertraten, hörten die Teilnehmer gespannt zu. Ebenso bei Tischlermeister Ralf Voß und Tischlermeister Horst Amstätter, der über die Einführung eines „Team-Gutachtens“ berichtete, sowie beim Vortrag des Diplom-Ingenieurs Günter



Es konnten viele hilfreiche Impulse für die weitere Arbeit der Sachverständigen gegeben werden.

Jörg Frerichs, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland

Jeltsch zum Thema „Der Sachverständige in der Schlangengrube“, in dem er berichtete, was man alles während eines Prozesses erleben könne.

Im Zusammenspiel mit der Justiz kommen immer wieder Neuerungen auf die Sachverständigen zu – von daher waren die neuen Blickwinkel für alle Teilnehmer wertvoll.

Ein Thema waren der elektronische Rechtsverkehr und die elektronisch zu führenden Akten. Dazu erläuterte Dr. Michael Henjes vom Niedersächsischen Justizministerium die Erfordernisse. Ein weiteres Thema war die Rollenverteilung von Sachverständigen, Richtern und Anwälten im Verfahren. „Der Sachverständige muss sich an den vom Gericht aufgegebenen Untersuchungsauftrag halten und sollte keine weiterführenden Ermittlungen anstellen“, so Richter Prof. Paul Vogdt. Für eine konstruktive Verhandlung sei es wichtig, die formellen Spielregeln einzuhalten und sich auch bei kritischen Nachfragen mit Respekt zu begegnen.

Jörg Frerichs, stellvertretender Geschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland, freute sich,

dass das Veranstaltungsformat sehr viel positive Resonanz fand: „Dadurch konnten viele hilfreiche Impulse für die weitere Arbeit der Sachverständigen gegeben werden.“ TANJA FREESEMANN

## Sachverständige

Sachverständige sind Experten, die einen Eid darauf abgelegt haben, ihre Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen, Gutachten unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen und die Sachverständigenordnung zu beachten. Die Handwerkskammer für Ostfriesland führt derzeit 40 Sachverständige in diversen Gewerken. Bedarf gibt es in der Region bei den Handwerken der Augenoptiker und Friseure.

## Ehrungen und Jubiläen

### 25 Jahre Meister

- Friseurmeister/innen Karina Focken in Detern, Jutta Hesenius in Westoverledingen und Manfred Redenius in Südbrookmerland (6. August)
- Kraftfahrzeugmechanikermeister Heino Willms in Westerholt (11. August)

### 50 Jahre Meister

- Friseurmeisterin Henny Neumann in Westoverledingen (15. Juli)

### 60 Jahre Meister

- Tischlermeister Andreas Bolte in Schwerinsdorf, Johannes Fleßner in Moormerland-Warsingsfehn (1. August)
- Schmiedemeister Heinz Schwartinsky in Ihlow (5. August)
- Beton- und Stahlbetonbauermeister Harm Steinhorst in Südbrookmerland (6. August)

### 25 Jahre Betriebsjubiläum

- Autohaus Ippen, Inh. Reinhold Ippen, in Willmsfeld (1. August)
- Maurermeister Jakob Schönmann in Ihlow (6. August)
- Malerbetrieb GmbH Johann Bartels in Wiesmoor (11. August)

### 50 Jahre Betriebsjubiläum

- Friseurmeisterin Henny Neumann in Westoverledingen (2. August)

**Ehrungen und Jubiläen:** Elke Daniels, Tel. 04941 1797-96, E-Mail e.daniels@hwk-aurich.de

## ■ TAG DER NACHFOLGE

### Übergabe erfolgreich meistern

Das Netzwerk Unternehmensnachfolge veranstaltet am Dienstag, den 11. September, um 16 Uhr, im EEZ (Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum) in Aurich, den „Tag der Nachfolge“. Eine Nachfolge ist im Idealfall von langer Hand geplant. Je besser Sie den Wechsel in der Unternehmensführung planen, desto größer die Chance, dass er gelingt. Wichtige Fragen, die beim „Tag der Nachfolge“ geklärt werden sollen, sind: Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Übergabe? Wo finde ich einen Nachfolger? Wer hilft mir bei der Umsetzung? Was ist mein Betrieb Wert? Im Anschluss an die Fachvorträge wird ein Best-Practice-Beispiel aus der Unternehmensübergabe vorgestellt werden. Anschließend haben Teilnehmer bei einem Get-Together die Möglichkeit, an Infoständen der Netzwerkpartner Erstgespräche zum Thema Unternehmensübergabe führen.

### Anmeldung bis Dienstag, 4. September:

Laura Wienekamp, Tel. 04941 1797 -28, E-Mail l.wienekamp@hwk-aurich.de

## Druckfrischer Kunstkalender

Ostfriesische Landschaft und Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse präsentieren Künstler Hartmut Bleß.

Bereits seit mehr als 50 Jahren wird der Ostfriesische Kunstkalender gemeinsam von der Ostfriesischen Landschaft und der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse herausgegeben. Er diene dazu, das Schaffen von Künstlern mit Bezug zur Region Ostfriesland zu dokumentieren.

Der Kalender des Jahres 2019 ist bestückt mit Werken des Künstlers Hartmut Bleß. Der geborene Auricher studierte Freie Malerei an der Hochschule der Bildenden Künste in Berlin. Wenige Jahre nach seinem Studium kehrte der Ostfrieser in seine Heimat zurück, wo er bis heute als freier Künstler tätig ist.

Zu seinen Anfangszeiten widmete sich Bleß vermehrt der abstrakten Malerei. Erst mit den Jahren hat er seinen eigenen Zugang zur gegenstandsnahe Malerei gefunden, wie sie auch überwiegend im



Foto: T. Freeseemann

Präsentieren stolz den Kunstkalender: Die Initiatoren mit Künstler Hartmut Bleß (Dritter von rechts).

Kunstkalender zu finden ist. Mit seinen Pinselstrichen hat Bleß die ostfriesische Landschaft in ihren vielen Facetten eingefangen. Der Kalender ist unter anderem bei der Ostfriesischen Landschaft erhältlich.

**Informationen zum Künstler:** [www.hartmut-bless.de](http://www.hartmut-bless.de)

## Handwerkerinnenfrühstück in Aurich

Bei der Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bleiben auch nach dem 25. Mai Fragen offen. Was genau bedeutet die DSGVO in der Praxis? Beim nächsten Frauenfrühstück der Handwerkskammer soll dieses Thema im Fokus des gemeinsamen Austausches stehen. Welche Befürchtungen haben sich bestätigt? Was bedeutet die Verordnung künftig? Welche Probleme sind aufgetreten? Und welche Lösungen gibt es? Gemeinsam mit der Moderatorin, Betriebsberaterin und Datenschutzbeauftragten, Karina Schröder, können am Donnerstag, 6. September, 9,30 Uhr, in der Handwerkskammer für Ostfriesland, offene Fragen geklärt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Frauen, die im Handwerk tätig sind. Die Teilnahme am Handwerkerinnen-Frühstück ist kostenlos und auf 20 Personen begrenzt.

**Anmeldung:** Laura Wienekamp, Tel. 04941 1797 -28, E-Mail l.wienekamp@hwk-aurich.de

## Die neue App „Handwerk“:

Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone. [handwerk.com/app](http://handwerk.com/app)

**Handwerkskammer für Ostfriesland**

